

# Assyriologie

## Vorlesungsverzeichnis SS 2017

Allgemeine **Vorbesprechung** zu allen Veranstaltungen  
am **Mittwoch, 19.04.2017, pünktlich um 10.00 Uhr (s.t.)**  
in der **Neuen Uni, Grabengasse 3–5, HS 02**

Sämtliche Veranstaltungen beginnen erst nach der Vorbesprechung.

### Vorlesungen:

#### **Literaturgeschichte des Alten Orients II (Vorlesung/ interdisziplinär)**

(BA Modul 2/4; MA Modul 4/7)

Termin: Do. 09:15 bis 10:45 Beginn: 20.04.2017  
Ort: Grabengasse 3–5, neue Uni / HS 07  
Dozent: Lämmerhirt  
Voraussetzungen: Keine Teilnahmevoraussetzungen. Für Hörer aller Fakultäten.  
Regelmäßige Pflichtveranstaltung für alle Studenten der Assyriologie.

#### **Kulturgeschichte des Alten Orients (Ringvorlesung)**

(BA Modul 2; MA Modul 10)

Termin: Di. 15:15 bis 16:45 Beginn: 25.04.2017  
Ort: Grabengasse 3–5, neue Uni / Ehem. Senatssaal (II. OG)  
Dozenten: Bagg, Faist, Jakob, Lämmerhirt, Schaudig, Wilhelmi, Zand  
Voraussetzungen: Keine Teilnahmevoraussetzungen. Für Hörer aller Fakultäten.  
Einmalige Pflichtveranstaltung für alle Studenten der Assyriologie.  
Inhalt: Dies ist der zweite Teil einer Ringvorlesung zum Alten Orient, deren erster Teil im Wintersemester als „Einführung in die Geschichte des Alten Orients“ gehalten wurde. Die beiden Vorlesungen bilden als fester Bestandteil des Curriculums eine Pflichtveranstaltung für alle Studenten der Assyriologie und vermitteln das nötige Basiswissen.  
Literatur: Literaturlisten zu den jeweiligen Themen werden von den Referenten bereitgestellt.

### Proseminare:

#### **Akkadisch II: Babylonisch-Assyrisch**

(BA Modul 1; MA Modul 9)

Termin: Fr. 9:15 bis 10:45 Beginn: 21.04.2017  
Ort: Grabengasse 3–5, neue Uni / HS UGX60  
Dozent: Bagg  
Voraussetzungen: Akkadisch (Assyrisch-Babylonisch) I.  
Inhalt: Aufbauend auf dem Einführungskurs Akkadisch I sollen die Teilnehmer nun an die Lektüre vollständiger akkadischer Texte herangeführt werden. Im Mittelpunkt stehen zunächst altbabylonische Briefe und der berühmte sog. Codex Hammurapi. Weiterhin werden anhand von ausgewählten Texten Kenntnisse der babylonischen Literatursprache des ersten Jahrtausends v. Chr. vermittelt.  
Literatur: R. Borger, Assyrisch-Babylonische Lesestücke (1979<sup>2</sup>). W. von Soden, Grundriß der akkadischen Grammatik, (1995<sup>3</sup>).

#### **Tutorium zu Akkadisch II**

(BA Modul 1)

Termin: nach Vereinbarung  
Ort: Hauptstr. 126 / Assyr. Keller  
Tutor: al-Magasees

**Einführung in das Sumerische (Sumerisch I)**

(BA Modul 5)

Termin: Di. 8:15 bis 09:45

Beginn: 25.04.2017

Ort: Grabengasse 3–5, neue Uni / HS UGX61

Dozent: Lämmerhirt

Inhalt: Das ergative, linguistisch isolierte Sumerische ist vom 4. bis zum 1. Jt. v. Chr. in Keilschrifttexten des antiken Zweistromlands überliefert, zu denen Verwaltungsurkunden ebenso zählen wie Beschwörungen oder mythisch-epische Kompositionen. Ziele dieser Einführung in das Sumerische sind der Erwerb von Grundkenntnissen der sumerischen Orthographie und Grammatik, insbesondere der Nominal- und Verbalmorphologie, sowie die Beherrschung des sumerischen Grundwortschatzes und des elementaren Onomastikons (Bestand der Eigennamen). Anhand von ausgewählten Originalquellen aus dem 3. und 2. Jt.v. Chr. werden die Teilnehmer darüber hinaus zur selbständigen Lektüre und Interpretation einfacher sumerischer Texte angeleitet.

Literatur: D. O. Edzard, Sumerian Grammar (2003). A. H. Jagersma, A descriptive grammar of Sumerian (2010), <http://hdl.handle.net/1887/16107>. K. Volk, A Sumerian Chrestomathy (Subsidia et Instrumenta Linguarum Orientis, Bd. 5; 2012). G. Zólyomi, „Sumerisch“, in: M. P. Streck (Hrsg.), Sprachen des Alten Orients (2006), 11–43.

**Tutorium zu Sumerisch I**

(BA Modul 5)

Termin: nach Vereinbarung

Ort: Hauptstr. 126 / Assyr. Keller

Tutorin: Heinrich

**Seminare:****Sumerische Lektüre für Anfänger**

(BA Modul 4, MA Modul 7)

Termin: Di. 10:15 bis 11:45

Beginn: 25.04.2017

Ort: Grabengasse 3–5, neue Uni / HS UGX61

Dozent: Lämmerhirt

**Die Lehre des Schuruppak (Forschungsseminar)**

(MA Modul 3/4)

Termin: Mi. 08:15 bis 09:45

Beginn: 26.04.2017

Ort: Grabengasse 14–18 /SgU 1016

Dozent: Lämmerhirt

**Der sumerische Mythos „Ninurta und die Steine“ (Lugal-e)**

(BA Modul 4/6, MA Modul 2)

Termin: Do. 11:15 bis 12:45

Beginn: 20.04.2017

Ort: Hauptstr. 126 / Assyr. Keller

Dozent: Bagg

**Mari-Briefe zur Bewässerung am mittleren Euphrat**

(BA Mod. 4/6, MA Mod. 1/6/11)

Termin: Mi. 10:15 bis 11:45

Beginn: 26.04.2017

Ort: Hauptstr. 126 / Assyr. Keller

Dozent: Bagg

**Sanheribs „Chicago-Prisma“**

(BA Mod. 4/6, MA Mod. 1/6/11)

Termin: Fr. 13:15 bis 14:45

Beginn: 21.04.2017

Ort: Hauptstr. 126 / Assyr. Keller

Dozent: Bagg

**Die Schöpfungsgeschichte nach dem Atra-hasis-Mythos** (BA Mod. 4/6, MA Mod. 1/6/11)  
Termin: Di. 12:15 bis 13:45 Beginn: 25.04.2017  
Ort: Hauptstr. 126 / Assy. Keller  
Dozent: Faist

**Rechtsurkunden aus dem spätbronzezeitlichen Emar** (BA Mod. 4/6, MA Mod. 1/6/11)  
Termin: Mo. 11:15 bis 12:45 Beginn: 24.04.2017  
Ort: Hauptstr. 126 / Assy. Keller  
Dozent: Faist

**Texte zum Ersatzkönigsritual** (BA Mod. 4/6, MA Mod. 1/6/11)  
Termin: nach Vereinbarung  
Ort: Hauptstr. 126 / Assy. Keller  
Dozent: Schaudig

**Die Nuzi-Texte: Besonderheiten des Rechtssystems einer hurritischen Gesellschaft (Blocks.)**  
(BA Modul 6)

Termin: 22.04., 20.05. und 24.06.2017, jeweils von 9:15–16:45 Uhr

Ort: Hauptstr. 126 / Assy. Keller

Dozentin: Fincke

Inhalt: Nuzi war eine Provinzhauptstadt des Königreichs Arraphe, das sich im 15./14. Jh. v. Chr. östlich des Tigris und südlich des Unteren Zāb etabliert hatte. Obwohl die Bevölkerung überwiegend hurritischsprachig war, bedienten sich die arraphäischen Schreiber der akkadischen Sprache. Ihre Textzeugnisse fanden sich nicht nur in den Archiven des Palastes, sondern in großer Zahl auch in denen von Privathäusern. Dadurch bieten die Nuzi-Texte die einzigartige Möglichkeit, die gesellschaftlichen Strukturen der Hurriter anhand ihrer Urkunden zu untersuchen und Einblicke in ihr Rechtssystem zu gewinnen.

In diesem Seminar sollen Rechtsurkunden der arraphäischen Privatarchive in Auswahl gelesen werden. Besonderes Augenmerk soll dabei auf Urkunden gelegt werden, die eine Übereignung von Grundbesitz zum Thema haben. Die Nuzi-Urkunden bieten hierfür verschiedene Möglichkeiten, deren unterschiedliche rechtliche Implikationen herausgearbeitet werden sollen. Besonders die sogenannten „Verkaufsadoptionen“ bedürfen einer eingehenden Prüfung, da der ihnen zugrundeliegende Vorgang noch immer nicht vollständig verstanden wird.

Literatur: G. Dosch, Zur Struktur und Gesellschaft des Königreichs Arraphe, HSAO5, 1993, 92-154; J. C. Fincke, Die Ort- und Gewässernamen der Nuzi-Texte, RGTC 10, 1992, XII-XXV; P. Koschker, Neue keilinschriftliche Rechtsurkunden aus der El-Amarna-Zeit, Abhandlungen der sächsischen Akademie der Wissenschaften 39.5, 1928, 52-81 § 5. M. P. Maidman, Nuzi Texts and Their Uses as Historical Evidence, WAW 18, 2010.

Voraussetzungen: Akkadischkenntnisse. Die Teilnehmer möchten sich bitte mit der Dozentin in Verbindung setzen (email: [jeanette.fincke@ori.uni-heidelberg.de](mailto:jeanette.fincke@ori.uni-heidelberg.de)).

**Übung:**

**Lektüre deutscher assyriologischer Grundlektüre für Nicht-Muttersprachler**

Termin: Mo. 14:15 bis 15:45 Beginn: 24.04.2017

Ort: Hauptstr. 126 / Assy. Keller

Dozent: Faist